

# SPORT-PALETTE

Mitteilungen der Schwimm- + Sportfreunde Bonn 05 e.V.

267/Oktober 1982



Badminton



Schwimmen



Volleyball



Tanzen



Kanu



Tauchen



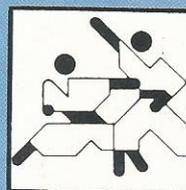
Ski



Mod. Fünfkampf



Budo



Karate



Wasserball



Breitensport



Gymnastik

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313a 5300 Bonn 1 Tel. 67 68 68

Ob Sie exportieren oder importieren — wir sind für Sie der richtige Partner.

# **Unser Service für Ihre Auslandsgeschäfte**

- Wir bieten günstige Finanzierungen.
- Wir unterhalten in Zusammenarbeit mit der Westdeutschen Landesbank weltweite Kontakte zu ausländischen Kreditinstituten.
- Wir informieren über Exportförderungsprogramme.
- Wir übernehmen die Zahlungsabwicklung für Auslandsgeschäfte.

Bitte sprechen Sie mit uns über Ihre Auslandsgeschäfte.

Unsere Auslandsberater erreichen Sie telefonisch: Ruf 608-1.



**Sparkasse Bonn**

mit 52 Geschäftsstellen im Stadtgebiet

# SPORT-PALETTE

Verleger und Herausgeber:  
Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.

35. Jahrgang                      4. Oktober 1982                      Nr. 267

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
Druck: Walter Brumm, Bonn

Anschrift der Geschäftsstelle:  
Kölnstraße 313 a, 5300 Bonn 1, Tel. 67 68 68 + 67 28 90  
(geöffnet: Montag bis Freitag, 8.30 – 17.00 Uhr)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Bonn, Kt. Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00): Post-  
scheckkonto Köln, Kt. Nr. 9 32 54 5 01 ( BLZ 370 100 50)

Präsidium:  
Dr. Hans Riegel, Präsident; Josef Thissen, Vizepräsident;  
Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer,  
Wilderich Freiherr Ostman von der Leye, Reiner Schreiber,  
Bernd Thewalt, Dr. Rolf Groesgen, Else Wagner, Rudolf  
Wickel, Dr. Karl-Heinz van Kaldenkerken.

Geschäftsführender Vorstand:  
1. Vorsitzender Werner Schemuth, Freyenberger Weg 8,  
5330 Königswinter 1 ND, Tel. (0 22 23) 2 23 51; stellver-  
tretender Vorsitzender Peter Schmitz, Am Bonner Berg 2,  
5300 Bonn 1, Tel. 67 11 59; stellvertretender Vorsitzender  
Hans-Karl Jakob, Ubierweg 13, 5300 Bonn 1, Tel. 67 19 26;  
Schatzmeister Ingrid Haupt, An den drei Eichen 45, 5205  
St. Augustin 1, Tel. 0 22 41 / 2 65 13; Technischer Leiter  
Franz-Albert Kluth, Weilerweg 26, 5308 Rheinbach,  
Tel. (0 22 26) 42 99; Schwimmwart Hermann Nettersheim,  
Kaiser Karl Ring 48, 5300 Bonn 1, Tel. 65 30 47; Sach-  
verwalter für Steuer und Finanzen Franz Kraus, 5300  
Bonn 2, Albert Magnus Straße 46, Tel. 33 12 23.

Ehrenvorsitzender:  
Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53 Bonn 1, Tel. 65 54 69.

\*\*\*\*\*

Anschrift des Bootshauses:  
Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel), Tel. 46 72 98.



Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der SPORT –  
PALETTE ist Freitag, der 20. Oktober 1982.

## Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS . . . . .	SEITE
Spendenaufruf . . . . .	4
Der Klub gratuliert . . . . .	7
Einladung zur Nikolausfeier. . . . .	7
Mußte das Nordbad geschlossen werden? . . . . .	9
Einladung zum 77. Gründungsfest. . . . .	9
Termine . . . Termine . . . . .	11
Israel 1982 / Israel 1983. . . . .	13
Berichte aus den Abteilungen	
Moderner Fünfkampf. . . . .	15
Badminton. . . . .	17
Volleyball . . . . .	17
Ski . . . . .	19
Breitensport. . . . .	20
Wasserball . . . . .	21
Kanu. . . . .	22
Das Sportangebot des Klubs . . . . .	24 + 25
Perspektiven des Sports der 80-er Jahre . . . . .	26

## Adressenänderung

Mitgliedsnummer: . . . . .

Name, Vorname: . . . . .

ALTE ANSCHRIFT:

Straße, Hausnummer: . . . . .

Postleitzahl, Ort: . . . . .

NEUE ANSCHRIFT:

Straße, Hausnummer: . . . . .

Postleitzahl, Ort: . . . . .

\*\*\*\*\*

Wer umzieht, möchte bitte das obenstehende Formular  
in Druckschrift ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und  
rechtzeitig, also mindestens vier Wochen vor dem Umzug,  
an folgende Anschrift senden:

Geschäftsstelle der  
Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.  
Kölnstraße 313 a  
5300 Bonn 1



Obernierstraße 15 · 5300 Bonn 1

### Jakob Nolden

Telefon (02 28) 67 00 96



**ALLES**  
unter  
einem Dach

- Verkauf von Neuwagen · Gebrauchtwagen · Ersatzteilen
- Instandsetzungen · Unfallreparaturen · Lackierungen
- Leasing · Finanzierungen · Versicherungen

## Danke

Unsere Spendenaufrufe sind jetzt schon von unseren Mitgliedern teilweise beachtet worden.

Von den bisherigen Spendern haben sich zwei mit einer namentlichen Nennung einverstanden erklärt.

Wir danken im Namen aller Mitglieder der SSF Bonn:  
dem Ehepaar Trinks und Frau Tilly Berger  
für ihre großzügigen Spenden.

Der Vorstand

## Sehr geehrtes Vereinsmitglied

der Vorstand der SSF Bonn 05 e. V. hat wegen erheblicher Kürzungen öffentlicher Mittel der 5. Delegiertenversammlung einen defizitären (nicht ausgeglichenen) Haushalt vorlegen müssen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen kann eine Besserung erreicht und eine mögliche Umlage vermieden werden.

Helfen Sie mit einer **S P E N D E** in beliebiger Höhe zu Gunsten der SSF Bonn 05 e. V.

Wie? Zahlen Sie einfach an die Stadtkasse Bonn, WG SSF Bonn, Kto.-Nr. 72 03, Bankleitzahl 380 500 00, Konto-Nummer 113 12, Verwendungszweck „Spende für die SSF Bonn 05 e. V.“.

Überweisungsträger können Sie selbstverständlich bei der Geschäftsstelle, Kölnstraße 313 a, 5300 Bonn 1, Telefon 67 68 68, anfordern.

Die Stadt Bonn wird Ihnen innerhalb von sechs Kalenderwochen eine Spendenquittung ausstellen.

Spenden können beim Lohnsteuer-Jahresausgleich bzw. bei der Einkommensteuer-Erklärung bis zur Höhe von 5 % des Einkommens abgesetzt werden.

Die Geschäftsstelle steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Ihr	Ihr	Ihr
Werner Schemuth	Peter Schmitz	Hans-Karl Jakob
1. Vorsitzender	stellv. Vorsitzender	stellv. Vorsitzender

## Spenden

Die Stadt Bonn stellt ab sofort keine Spendenquittungen mehr für Spenden bis zu DM 100,00 aus.

Spenden unter DM 100,00 setzen Sie steuerlich ab, indem Sie den Einzahlungsbeleg, den Sie sich von der Bank abstempeln lassen, dem Finanzamt einreichen.

## Delegiertenversammlung

Die 7. Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, dem 25. November 1982, um 19.30 Uhr im Bootshaus Bonn-Beuel, Rheinaustraße 269, statt.

Nach Ziffer 4.1 der Delegiertenordnung können auch Mitglieder teilnehmen, die nicht Delegierte sind, soweit die Platzverhältnisse das zulassen. Sie haben kein Wahl-, Stimm- oder Antragsrecht.

Werner Schemuth  
1. Vorsitzender

## Schwimmkurse für Erwachsene

Im Rahmen des Breitensportes werden ab sofort Schwimmkurse für Erwachsene durchgeführt.

Die Kurse finden zu folgenden Zeiten statt:

donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Der Donnerstags – Kursus wird von Denise Rosenthal und der Freitags – Kursus von Ingeburg Müller geleitet.

Die Kursusdauer hat 12 volle Übungsstunden und soll innerhalb von 15 Wochen abgeschlossen sein.

Die Kursusgebühren betragen für Mitglieder 100,00 DM und für Nichtmitglieder 150,00 DM.

Anmeldungen bei den Kursusleiterinnen oder auf der SSF – Geschäftsstelle.

## Kleinkinderschwimmen

**A C H T U N G !**  
**SCHWIMMKURSE FÜR KLEINKINDER**  
**1 9 8 2**

4. Kursus:  
vom 6. September bis einschließlich 21. Oktober 1982.

5. Kursus:  
vom 25. Oktober bis einschließlich 13. Dezember 1982.

# KNAUBER



Die Hand mit der Sie weiter kommen



Freizeit

Technik

Energie

was Knauber

sportlich für Sie anpackt



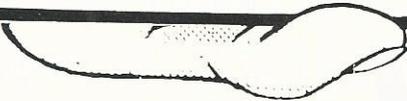
Fahrrad -  
Werkstatt

Tennis-  
und Squash-  
bespannung

Ski-Wachsen

Schlittschuh-  
schleifen  
Bindungs-  
montagen

Ski-Repara-  
turen  
Trikot-  
Beflockungen



Unser

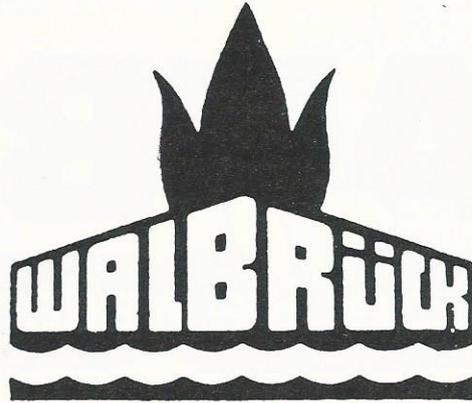
**SPORT**  
**point**

das Sportfachgeschäft mit  
den vielen Parkplätzen!

---

Endenicher Straße 120, 5300 Bonn 1 — Parkplatz 2

TEL. 5122 54



## MICHAEL WALBRÜCK KG.

Sanitäre Anlagen · Zentral-Heizungen  
Gas- und Ölfeuerungen  
Schwimmbadanlagen

**BONN** Bonner Talweg 294-298 • Telefon 0228/23 3317  
**TROISDORF** • Talweg 5a • Telefon 02241/42225

**DRIVE EASY**  
Miet' Dir ein Auto!



**Autovermietung  
Kurscheid KG**

**Pkw - Lkw - Kleinbusse - Wohnmobile**

Pkw - Lkw - Kleinbusse, Wochenendpauschale,  
Firmenvereinbarungen, Urlaubstarife, Ersatzwagengestellung  
bei Unfallschäden.

**53 BONN 1 - Römerstraße 4**

Tel. 63 14 33 - Telex 08 86-479

# Der Klub gratuliert

Runde Geburtstage im Oktober 1982

Henriette Haass  
 Heinz Bergheim  
 Konrad Peter  
 Kurt Penzler  
 Günther Lausberg  
 Wladimir Michailow  
 Walter Pätzold  
 Arnold Notz  
 Gertrud Mindt  
 Margarete Balsler  
 Hans Neuschwander  
 Dr. Martin Seidel  
 Anne Marie Orth  
 Dr. Peter Hasselberg  
 Kurt Wichmann  
 Sibylle Wilhelm  
 Günter Marke  
 Hans Thelen  
 Peter Vanheiden  
 Zita Hoeck

Runde Geburtstage im November 1982

Helmut Berckel  
 Jupp Sauerborn  
 Siegfried Gruner  
 Albert Oppermann  
 Heinrich Feyerabend  
 Ilse Helmus  
 Bruno Assmann  
 Adelheid Schmitz  
 Gisela Hagen  
 Marga Schaarschmidt  
 Heinz Holzem  
 Alfred Hendlmeier  
 Anneliese Wolf  
 Gerhard Bromberg

Runde Geburtstage im Dezember 1982

Gerhard Lerch  
 Georg Bissing  
 Gertrud Schöpke  
 Magda Liessem  
 Doris Stiehl  
 Otto Domnik  
 Ferdinand Freudel  
 Albertine Lucas  
 Hans Treschwig  
 Christel Schneider  
 Bertold Schüller

# Nikolausfeier

Einladung zur Nikolausfeier der Kinder.

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder !

Der Nikolaus hat uns wissen lassen, daß er die Kinder der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V. aus dem Jahrgang 1970 bis 1979 zur Nikolausfeier in die Aula des Collegium Josephinum, Kölnstraße 413, (500 m vom Sportpark-Nord entfernt) am Freitag, dem 3.12.1982 um 15.30 Uhr empfangen möchte.

Wir geben diese Einladung gerne an die aufgerufenen Kinder weiter. Bitte melden Sie sich mit der abgedruckten Anmeldung bei der Geschäftsstelle in der Kölnstraße 313 a bis zum 20. November 1982 an.

Einlaß in die Aula des Josephinum ist ab 15.00 Uhr. Kommen Sie bitte rechtzeitig, damit die Feier nicht gestört wird.

Der Nikolaus hat uns ausrichten lassen, daß er nur anwesende Kinder beschenken kann.

\* \* \* \* \*

Anmeldung zur Kindernikolausfeier

Name / Vorname Mitglieds-Nummer

.....

Meine Kinder (Name / Vorname) Mitglieds-Nummer

.....

.....

.....

.....

.....

nehmen an der Kindernikolausfeier am Freitag, dem 3.12., Beginn 15.30 Uhr, teil.

.....  
 (Unterschrift)

QUALITÄT SPRICHT  
 FÜR SICH SELBST

# Fleischwaren



Inh. Rudi Krechel

Kölnstraße 26,  
 Ecke Stiftsplatz,  
 5300 Bonn 1,  
 Fernruf 63 59 08

# MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER



**MACHEN SIE MIT, ES LOHNT SICH!**

*An Stelle der bisherigen Werbepremie erhalten Sie sofort für jedes geworbene Neumitglied ein*

**BIERGLAS MIT SSF-WAPPEN**

*zusätzlich erhalten die 3 Superwerber (wer vom 1. Okt. 1982 bis zum 25. Nov. 1982 die meisten Neumitglieder wirbt)*

**SONDERPREISE**



**Mitglied** MITGLIEDSNUMMER

**Neue Mitglieder**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Nordbad

Mußte das Nordbad geschlossen werden ?

Vielfach wurden Fragen laut, die sich nach dem Sinn und Zweck dieser Maßnahme richteten.

Während unser Bad an sieben Tagen in der Woche geöffnet ist und somit auch genutzt werden kann, schließen die städtischen Bäder einmal in der Woche ganz, damit dringende Arbeiten erledigt werden können. Zudem wird einmal im Jahr jedes Bad circa vier Wochen geschlossen, um Renovierungsarbeiten durchführen zu können, die während des laufenden Betriebsjahres nicht möglich sind.

Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren aus Spargründen die Bäder reihum geschlossen, um die hohen Energiekosten etwas zu reduzieren.

Nun werden Sie fragen, was das mit „unserem“ Bad zu tun hat. Sicherlich ist Ihnen bekannt, daß die Schwimmsporttrainingsstätte im Sportpark-Nord im Eigentum der Stadt Bonn steht. Im derzeit gültigen Pachtvertrag ist geregelt, daß die SSF als Betriebsführerin des Bades die Personalgestaltung, die Reinigung und Reparaturen an Einrichtungen zu besorgen hat, während von der Stadt die Energiekosten für die Wasseraufbereitung (Aufheizen des Beckens, Bereitstellung von Duschwasser), Beleuchtung usw. getragen werden.

In den eben erwähnten Turnus der Schließung sämtlicher städtischer Bäder sollte auch das Nordbad eingeschlossen werden. Daher wurde in diesem Jahr erstmals seitens der Stadt Bonn die dringende Bitte geäußert, das Hallenbad im Sportpark-Nord in dieses System einzubeziehen. In Gesprächen mit den Vertretern der Stadt konnte erreicht werden, daß erstens die Schließung nicht wie üblich vier sondern lediglich drei Wochen andauert, und zweitens der Termin der Schließung vom Verein gewählt werden konnte. Ich bin sicher, daß Sie für dieses Ansinnen der Stadt ebenso Verständnis aufbringen wie der Vorstand.

Zum Abschluß soll noch auf ein erfreuliches Kapitel hingewiesen werden. Nachdem im letzten Jahr bei der Generalrenovierung der Duscheinrichtungen in der Schwimmsporttrainingsstätte durch die Stadt energiesparende Brausen eingebaut wurden, war es quasi an der Tagesordnung, daß die Temperatur des Duschwassers arg zu wünschen übrig ließ. Reaktionen Ihrerseits an den „Kummerkasten“ waren verständlich und auch berechtigt. Seitens des Vorstandes wurden diese Ärgernisse an die Stadt mit der Forderung weitergeleitet, den Mangel zu beseitigen. Leider hat es erhebliche Zeit gedauert, bis der Sand im Getriebe der Duscheinrichtungen gefunden wurde. Vor einigen Tagen erhielt ich nun die Nachricht, daß man nunmehr festgestellt habe, daß der Druck des Kaltwasser zu stark sei. Infolge dieses Überdrucks würde das Warmwasser zurückgedrängt. Zur Beseitigung dieses Mißstandes sollen nun Ventilkappen eingebaut werden, so daß die berechtigte Hoffnung besteht, daß Ihnen zukünftig stets warmes Duschwasser zur Verfügung steht.

Bis demnächst verbleibe ich Ihr

Franz-Albert Kluth

# Gründungsfest

Einladung zum 77. Gründungsfest.

Am 4. Dezember 1982 ist es wieder soweit: Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V. feiern im großen Saal der Beethovenhalle ihr 77. Gründungsfest und laden alle Mitglieder herzlich ein.

Einlaß ist ab 19.00 Uhr. Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr.

Mitglieder haben wie immer freien Eintritt. Gäste sind uns willkommen, müssen allerdings einen Unkostenbeitrag in Höhe von DM 20,00 entrichten. Bitte melden Sie sich und Ihre Gäste mit dem Antwortabschnitt bis zum 20.11. unter folgender Adresse an:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.  
Kölnstraße 313 a  
5300 Bonn 1

.....  
Am 77. Gründungsfest 1982 am Samstag, dem 4.12.1982, 20.00 Uhr, in der Beethovenhalle nehme ich teil:

Mitglieds-Nr.	Name	Anzahl der Mitglieder/ Anzahl der Mitglieder mit gleicher Mitglieds- Nr., die teilnehmen
---------------	------	---

Außerdem bringe ich ..... Gäste mit, für die an der Abendkasse DM 20,00 je Person entrichtet werden.

.....  
(Unterschrift)

# Mitglieder werben Mitglieder

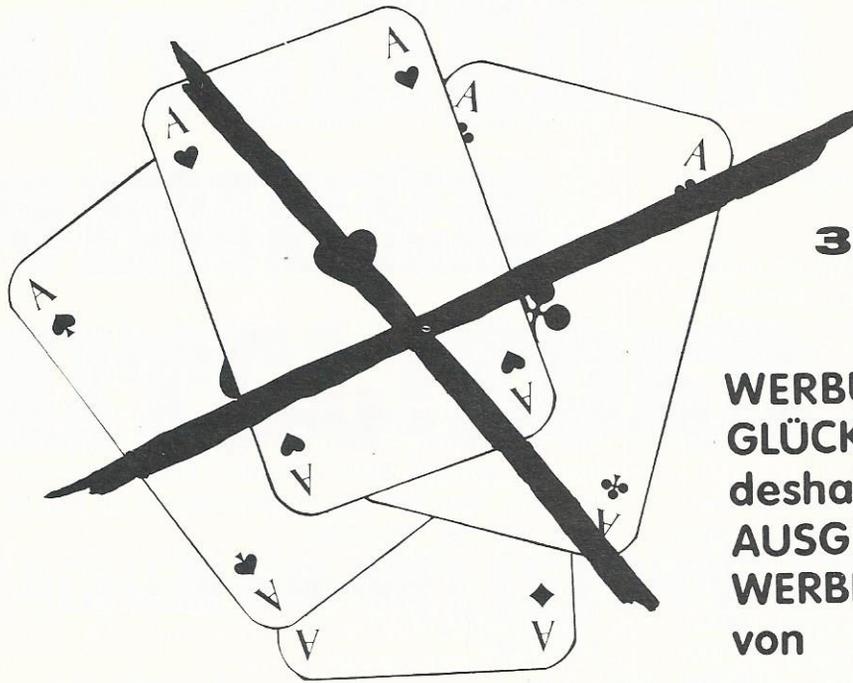
Wie gewinnen Sie nun ?

Ganz einfach: Jede Aktion ist zeitlich begrenzt (siehe Anzeige in der SPORT – PALETTE). Wer während dieser Zeit die meisten Mitglieder wirbt (die drei Besten) wird mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Zusätzlich werden am Ende des Jahres, während des 77. Gründungsfestes am 4. Dezember 1982, die erfolgreichsten drei Werber des gesamten Jahres geehrt.

1. Preis: Flugreise für zwei Personen !

Die beiden anderen Preise sind fast noch schöner ! Also: strengen Sie sich an und mitmachen nicht vergessen !



362040



WERBUNG DARF KEIN  
GLÜCKSSPIEL SEIN!  
deshalb:  
AUSGEREIFTE  
WERBEDRUCKSACHEN  
von

**WALTER BRUMM** *graphische Werkstätten g.m.b.H.*  
**Bonn-Bad Godesberg · Bonner Str. 12**

**Coke** *macht mehr  
draus...*

SCHUTZMARKE



CC/78/5H

koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

PETER BÜRFENT GmbH & Co. COCA-COLA Abfüllfabrik, Hohe Straße 91 · 5300 Bonn - Tannenbusch · Tel. 661081-86



**BONN's**



**Sporthaus in der Bonngasse**

TELEFON 65 23 18

**und Bad Honnef**

HAUPTSTR. 88

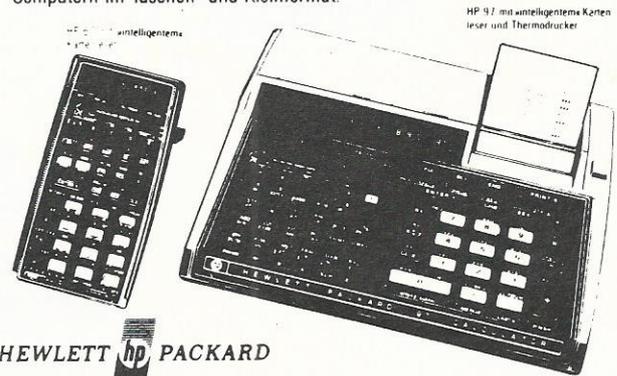
# Termine . . . Termine . . .

18. 9.1982 Badminton Bundesliga, Hans-Riegel-Halle  
SSF Bonn / OSC Rheinhausen
19. 9.1982 Badminton Bundesliga, Hans-Riegel-Halle  
SSF Bonn / FS Bayer 05 Uerdingen
- 2.10.1982 Marktplatz-Festival der SSF in Bonn
- 22.10.1982 Besprechung der Israelbegegnung 1983 in  
der Gemeindestube in Graurheindorf, Ester-  
mannstraße, Beginn um 20.00 Uhr
- 23.10.1982 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft in der Sporthalle des Schulzentrums  
Menden-Süd, SSF Bonn / VFL Sindelfingen  
Beginn um 20.00 Uhr
- 30.10.1982 Badminton Bundesliga, Hans-Riegel-Halle  
SSF Bonn / FC Langenfeld
- 31.10.1982 Badminton Bundesliga, Hans-Riegel-Halle  
SSF Bonn / Berliner LZ
- 31.10.1982 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft, Sporthalle Sportpark-Nord, SSF  
Bonn / VBC Paderborn, Beginn 15.00 h
- 1.11.1982 Wanderung über die Ahrhöhen um Ahrweiler  
Führung Richard Röder (Skiabteilung)
- 6.11.1982 Hüttenabend der Skiabteilung im Bootshaus  
Bonn-Beuel, Rheinaustraße 269,
- 6.11.1982 St. Martins Feier der Senioren-Abteilung  
im Studio der Beethovenhalle in Bonn
- 12.11.1982 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft, Sporthalle Sportpark-Nord, SSF  
Bonn / TUS 04 Leverkusen, Beginn 20.00 h
- 13.11.1982 Badminton Bundesliga, Hans-Riegel-Halle  
SSF Bonn / TUS Wiebelskirchen
- 25.11.1982 7. Delegiertenversammlung im Bootshaus  
Bonn-Beuel, Rheinaustraße 269, Einlaß  
um 19.00 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr
- 3.12.1982 Kindernikolausfeier in der Aula des Jose-  
phinum, Einlaß um 15.00 Uhr, Beginn  
um 15.30 Uhr
- 4.12.1982 77. Gründungsfest in der Beethovenhalle  
Einlaß um 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr
- 4.12.1982 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft in der Sporthalle des Sportpark-Nord  
SSF Bonn / TV Passau, Beginn um 20.00 h
8. 1.1983 Badminton-Bundesliga, Hans-Riegel-Halle,  
SSF Bonn / TUS Wiebelskirchen
9. 1.1983 Badminton-Bundesliga, Hans-Riegel-Halle,  
SSF Bonn / TV Mainz-Zahlbach

22. 1.1983 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft im Sportpark-Nord, SSF Bonn /  
MTV Celle, Beginn um 20.00 Uhr
4. 2.1983 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft in der Sporthalle des Sportpark-  
Nord, SSF Bonn / Fortuna Bonn, Beginn  
um 20.00 Uhr
12. 2.1983 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft in der Sporthalle des Sportpark-  
Nord, SSF Bonn / TSV 1860 München,  
Beginn um 20.00 Uhr
26. 2.1983 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft in der Sporthalle des Sportpark-Nord,  
SSF Bonn / USC Gießen, Beginn um 20.00 h
5. 3.1983 Heimspiel der Volleyball-Bundesliga-Mann-  
schaft in der Sporthalle des Sportpark-Nord,  
SSF Bonn / Hamburger SV, Beginn 20.00 h
16. 4.1982 Reise der Senioren-Abteilung nach Meran  
bis
23. 4.1983

## Der Büromaschinenfachhandel und Hewlett-Packard

helfen Ihnen bei der Lösung Ihrer Aufgaben mit den vollprogrammierbaren  
Computern im Taschen- und Kleinformat.



HEWLETT **hp** PACKARD

- Mit mehr als 3000 bestehenden Programmen und weiteren Programm-  
sammlungen von Fachleuten für Fach-  
leute erstellt.
- Damit Sie Zeit und Geld sparen.
- Zu einem Preis/Leistungsverhältnis mit  
dem Sie rechnen können.

Beide Modelle und das vielseitige Zubehör führen wir Ihnen vor. Wir beraten Sie gern.



Büroorganisation  
Daten + Kopiertechnik

**schneider**  
ANALOG

Hermann Schneider Büromaschinen GmbH -  
Franziskanerstraße 15 Am Koblenzer Tor 5300 Bonn - Fernruf (0228) 632631 / 44  
Techn. Kundendienst Bornheimer Straße 54 5300 Bonn - Fernruf (0228) 632270 - Fernschreiber

# Gute Reifen!

Vergölst Runderneuerung, Neureifen aller Markenfabrikate.

# Guter Service!

Reifen-Check, Beratung vor dem Reifenkauf, fachmännische Montage,  
elektronisches Auswuchten.

# Gute Fahrt!

 **V-Motmarkt Lenz**

... für Reifen. Service. Zubehör  
V-Motmarkt Lenz  
In Bonn in der  
Friedrich-Ebert-Allee 32,  
Telefon (02 28) 23 20 01.

## Israel 1982

Bei Freunden in Nahariya / Israel vom 17.7. bis 7.8.1982

Wie schon in den Vorjahren, haben die SSF Bonn auch in diesem Jahr wieder eine Flugreise nach Israel zu unserem Gastverein Hapoel Nahariya gestartet.

Diesesmal begann die Reise mit dem Lufthansa-Airport-Express von Bonn aus. Ohne weiteren Aufenthalt brachte uns dieser Zug (ein ganz toller Service!) direkt zum Flughafen Frankfurt. Nach 4-stündiger Flugreise landeten wir in Tel Aviv.

Dort bereiteten uns unsere israelischen Freunde einen rosigen Empfang (jeder von uns bekam eine Rose) !

Nach 2 1/2-stündiger Autofahrt erreichten wir Nahariya, wo wir von unseren neuen Eltern – für die nächsten 3 Wochen – empfangen und aufgenommen wurden.

In den ersten Tagen haben wir das herrliche Wetter und das warme Meer mit seinen Wellenbrechern genossen.

Wir haben Ausflüge nach Jerusalem, Nazareth, Bethlehem, See Geneareth, Acco, Haifa gemacht, die uns sehr beeindruckt haben.

Besonderen Spaß gab es beim Baden im „Toten Meer“. Alle Ungläubigen konnten sich davon überzeugen, daß man hier nicht untergeht.

Ein Teil der Gruppe hat noch einen Ausflug ans „Rote Meer“ unternommen. Beeindruckt von der Fahrt durch die Wüste kamen wir in Eilat an. Hier entdeckten wir beim Tauchen die Farbenpracht von Fischen und herrlichen Korallen auf dem Meeresboden.

Zum Schluß möchten wir noch einmal auf die Gastfreundschaft, die uns entgegengebracht wurde, hinweisen. Wir haben uns wie zu Hause gefühlt.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bedanken und hoffen und wünschen, daß dieser Jugendaustausch noch lange anhält !

Shalom

Ute Meidow und Jürgen Ignatzy

## Israel 1983

Bonn / Nahariya  
Internationaler Jugendaustausch 1983

In der Osterzeit werden wieder Jungen und Mädchen aus Nahariya bei den Familien der SSF Bonn zu Besuch sein. Uns erwartet Nahariya in der 1. Hälfte der Sommerferien für einen unbeschwerten und erholsamen Urlaub.

Beide Begegnungen sollten eine Einheit bilden, denn dann fährt man auch als Freund zu Freunden.

Zu einem ersten Gesprächsabend sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Wir werden mit Bildern und Berichten von den Begegnungen 1982 in Bonn und Nahariya berichten:

Freitag, den 22. Oktober 1982, um 20.00 Uhr in der Gemeindestube in Graurheindorf, Estermannstraße.

Für Vorabinformationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Cilly Ignatzy, Kapuzinerstraße 2, 5300 Bonn 1,  
Bruno Hoenig, Uhlandstraße 23, 5205 St. Augustin 1,  
Hans Fuhrmann, Gartenstraße 51 a, 5303 Bornheim;Hersel.

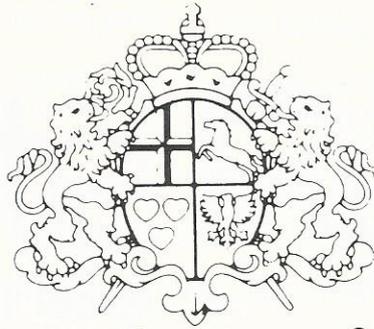
*"la collection"*  
**Van Cleef & Arpels**  
Paris

le mut de  
**Cartier**  
Paris



*J. Ch. Vassiliou*  
*Juwelier*

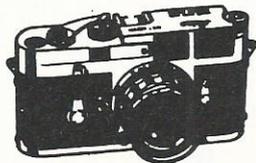
Kaiserplatz 20 – 5300 Bonn  
Tel. (0228) 652732 / 63 5120 – Telex 886813



# Kurfürsten Kölsch

Das Kölsch das fröhlich macht.

Schwimmsportfreund sei schlau  
kauf bei



**FOTO-BLAU**

NIEDECKEN & CO

Sternstraße 4

5300 BONN 1

Kameras und Zubehör

Paßbildstudio

Portraitatelier

„Fern - Schnell - Gut“

**MAX SCHRÖDER**

**K. G.**

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363

Fernruf 670112 und 670891



## Jürgen Teske — Deutscher Meister



Jürgen Teske / Deutscher Juniorenmeister im Modernen Fünfkampf

Freuen konnte sich unsere Fünfkampfmannschaft bei den Internationalen Deutschen Junioren-Meisterschaften im Juli in Neuss.

Jürgen Teske gewann den Titel und bestätigte für die im September 1982 stattfindenden Junioren-Weltmeisterschaften seine derzeit ausgezeichnete Form. In seinem Sog brachte auch Michael Scharf eine kaum für möglich gehaltene Leistung. Seine 5.242 Punkte brachten ihm Platz drei und die Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaft in London. Michael Meidow, erstmals bei einem Junioren-Wettkampf dabei, belegte einen guten 22. Platz unter 52 Teilnehmern. Im Reiten, Schießen, Laufen und Schwimmen brachte er zufriedenstellende Ergebnisse, im Fechten allerdings war Trainer Gabor Benadek mit seinem Schützling nicht zufrieden. Ingo Gaßmann war der Pechvogel dieses Turniers. Nach den ersten beiden Disziplinen lag er noch an der dritten Stelle, dann brachten ihn drei Spätschüsse um die Chance, weiter in der Spitze mitzumischen. Nur 163 Ringe ließen ihn auf Platz 23 zurückfallen.

Jürgen Teske und Michael Scharf nahmen im August noch an einem Vorbereitungslehrgang für die Junioren-Weltmeisterschaft teil, und in dieser Zeit fanden die Internationalen Deutschen Senioren-Meisterschaften in Bad Segeberg statt. Hier war die Möglichkeit für unsere Athleten gegeben, einen letzten Test vor der Junioren-Weltmeisterschaft zu absolvieren.

(Anmerkung der Redaktion: Die Junioren-Weltmeisterschaft fand nach dem Redaktionsschluß für diese Ausgabe der SPORT – PALETTE in London statt.)



Von links nach rechts:  
Michael Meidow, Jürgen Teske, Michael Scharf, Ingo  
Gaßmann und Trainer Gabor Benadek.

# Blumenfachgeschäfte

Blumenhaus  
*Deipenbrock*  
Inh. Margret Wolber



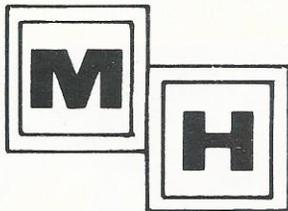
Blumenhaus  
*Günter Wolber*  
Diplom - Gartenbauingenieur

Breitestraße 110 Tel. 636731  
gegenüber St. Johannes Hospital

Kölnstraße 71 Tel. 639138  
Nähe Stiftsplatz

*mit Spezialshop für Hydroplanzen*

BONN Kölnstraße 71



## Metallbau

## Hagen GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für

ALU-Fenster  
ALU-Türen  
ALU-Fassaden  
ALU-Geländer  
ALU-Rolläden

Schaufenster  
Ganzglastüren  
Sonnenschutzanlagen  
Markisen  
Jalousetten

Schlosserarbeiten • autom. Türen und Tore • Schiebetore

Beratung und Planung durch unsere Fachkräfte

5205 Sankt Augustin - Hangelar, Tannenweg 2, Tel. 02241/2 11 92



## Termine

Termine der Badminton-Bundesligaspiele 1982 / 1983

- 18. 9.1982 SSF Bonn / OSC Rheinhausen  
Hans-Riegel-Halle
- 19. 9.1982 SSF Bonn / FC Bayer 05 Uerdingen  
Hans-Riegel-Halle
- 23.10.1982 TUS Wiebelskirchen / SSF Bonn
- 24.10.1982 Mainz-Zahlbach / SSF Bonn
- 30.10.1982 SSF Bonn / FC Langenfeld  
Hans-Riegel-Halle
- 31.10.1982 SSF Bonn / Berliner LZ  
Hans-Riegel-Halle
- 13.11.1982 SSF Bonn / STC Solingen  
Hans-Riegel-Halle
- 14.11.1982 STC Solingen / SSF Bonn
- 11.12.1982 FC Langenfeld / SSF Bonn
- 12.12.1982 Berliner LZ / SSF Bonn
- 8. 1.1983 SSF Bonn / TUS Wiebelskirchen  
Hans-Riegel-Halle
- 9. 1.1983 SSF Bonn / TV Mainz-Zahlbach  
Hans Riegel Halle
- 29. 1.1983 OSC Rheinhausen / SSF Bonn
- 30. 1.1983 FC Bayer 05 Uerdingen / SSF Bonn



## Termine

Bundesliga – Spieltermine 1982 / 1983

23.10.1982	20.00 Uhr	VFL Sindelfingen in Menden	
31.10.19182	15.00 Uhr	VBC Paderborn	
12.11.1982	20.00 Uhr	TUS 04 Leverkusen	
4.12.1982	20.00 Uhr	TV Passau	
22. 1.1983	20.00 Uhr	MTV	Celle
4. 2.1983	20.00 Uhr	Fortuna Bonn	
12. 2.1983	20.00 Uhr	1860 München	
26. 2.1983	20.00 Uhr	USC	Gießen
5. 3.1983	20.00 Uhr	Hamburger SV	

Das Spiel am 23. Oktober 1982 findet in der Sporthalle des Schulzentrums Menden Süd statt.

Alle übrigen Spiele in der Sporthalle des Sportparks Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1.



# Streng

Damen- und Herrenmoden  
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 · Ruf 635844

In unseren neuen Verkaufsräumen, Vorgebirgsstraße 86, eine noch größere Ausstellung von:

### EXCLUSIVEN GARTENMÖBELN LANDHAUS-GARNITUR

weiß lackiert mit Dralon-Auflagen,  
rustikal, Oberfläche offenporig  
mit Leinen-Auflage.



**STIL-MÖBEL**  
Rilsan beschichtet, mit  
Auflagen engl. Leinen

**ESCHENHOLZ,**  
natur, lackiert,  
mit Handbatik-Auflagen,  
außerdem lackierte Holz Möbel  
in Weiß, Beige, Braun und Grün



Ober 50 Jahre  
Fachbetrieb  
Wir Spezialisten  
bieten mehr

**ZELTE-WEBER**

Eigene Werkstatt

Park-  
möglichkeiten

5300 BONN - Vorgebirgsstraße 86

Tel. 63 25 23

ab November zeigen wir Ihnen  
die Messeneuheiten 1983



WALTER *Schemuth*  
ELEKTRO-MEISTER

**Moderne Leuchten · Kleingeräte**  
in Großauswahl

**Planung · Lieferung · Montage**

aller Elektroanlagen im Neubau  
und Altbau



ELEKTRO *Schemuth*  
Anlagenbau GmbH

Maxstraße 61 • 5300 BONN 1 • Tel. 63 88 00

Friseur *Fuchs*  
der Friseur,  
der Mode macht

Bornheim · Königstraße 87 · Telefon 02222/2630 + 1415  
Boutique · Damen + Herren-Salon · Solarium

UHREN



TOUSSAINT

STERNSTR.68

BONN TEL: 63 43 04

PATEK-PHILIPPE · AUDEMARS-PIGUET

ROLEX · BAUME & MERCIER · CORUM

CARTIER · IWC · OMEGA · TISSOT

EBEL · SARCAR · JAEGER LECOULTRE

ETERNA · LONGINES · MIDO · RADO

ROAMER · SEIKO · CITIZEN · JUNGHANS

## MODERNE HEIZTECHNIK



Automatische Temperaturregelungen zur Energieeinsparung  
Bivalente Wärmepumpen-Heizungen  
Fußboden-Heizungen mit wasserführenden Kunststoffrohren  
Schwimmbadtechnik  
Öl- und Gas-Heizungen für Neubauten und Altbausanierung

**BENNERSCHIEDT + CO.**

Telefon 44 1004



## Achtung

Wichtige Termine der Skiabteilung:

Montag, 1. November 1982 (Allerheiligen), Wanderung über die Ahrhöhen um Ahrweiler unter der bewährten Führung von Richard Röder.

Samstag, 6. November 1982, Hüttenabend der Skiabteilung im Bootshaus, 5300 Bonn-Beuel, Rheinaustraße 269.

## Fahrten '82/'83

Fahrtenprogramm für die Skisaison 1982 / 1983

Die Termine für die Skireisen in der kommenden Saison liegen fest. Interessenten – Mitgliedschaft in der Skiabteilung ist nicht erforderlich – werden gebeten, sich baldmöglichst bei den zuständigen Fahrtenleitern anzumelden.

### 1. Frühwinterskilauf in St. Moritz

vom 20. November 1982 bis 28. November 1982

Leistungen: Halbpension bzw. Übernachtung mit Frühstück, Fahrt im Liegewagen, Hoteltransfer, skiläuferische Betreuung und Servicedienste, Sonderveranstaltungen

Preis: circa 550,00 DM bis 700,00 DM, je nach Hotelkomfort

Auskunft: Günter Müller, Telefon 02 28 / 28 28 81 oder 68 27 54 6

### 2. Skiwandern, Langlauf und Tourenlauf im schneesicheren Kärntner Nockgebiet auf 1.700 m Höhe – Nähe Katschbergpaß

vom 12. Februar 1983 bis 27. Februar 1983 (Abfahrt 11. Februar 1983 abends)

in begrenzter Anzahl zur Abwechslung auch Alpiner Skilauf auf den Katschberghöhen / Aineck möglich

Leistungen: Vollpension – Übernachtung in zentral-beheizten Zimmern mit fließendem Warm- und Kaltwasser, Fahrt im Liegewagen, Transferleistungen, Gepäckbeförderung, gemeinsame Skiwanderungen

Preis: circa 840,00 DM

Auskunft Oswald Schindler, 5303 Hersel, Gartenstraße 75, Telefon 0 22 22 / 87 08 (abends)

Anmeldung: 02 28 / 68 24 87 2 (tagsüber)

### 3. Alpinger Skilauf in Bormio

vom 25. Februar 1983 bis 13. März 1983

Leistungen: Halbpension, Skipaß, Fahrt im Liegewagen, skiläuferische Betreuung

Preis: circa 1.200,00 DM

Auskunft und Anmeldung Günter Müller, Telefon 02 28 / 28 28 81 68 27 54 6



Gipfelkreuz auf dem Kärntner Nock-Gebiet.

Für sportlich  
Ambitionierte.

**NEU**

## Ford Escort RS 1600i.

Stark und wirtschaftlich. 5-Gang-Getriebe. Mit 85 kW (115 PS). In 9 Sek. von 0 auf 100 km/h. Injektionsmotor mit Bosch K-Jetronic. und Benzin-Schubabschaltung. Digitalgesteuerte Computerzündung. RS-Leichtmetallfelgen. Und vieles mehr.



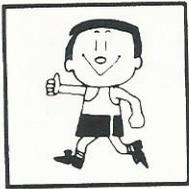
Ab jetzt. Bei uns.

**RS 1600i**



**SCHIFFMANN**

5300 Bonn • Kölnstr. 120 + 333 • Tel.-Sa.-Nr. 67 00 66



## Westdeutsche Senioren- Bestenkämpfe

Westdeutsche Senioren-Besten-kämpfe 1982 vom 10. bis 11. Juli 1982 in Köln.

Wiederum gingen unsere aktiven Senioren gut vorbereitet an den Start. Fast jeder Start brachte auch eine Medaille ein; den größten Erfolg erbrachten unsere „alten Herren“ in der 4 X 50 m Bruststaffel:

Fritz Trinks, Heinz Reinders, Heinz Albertus und Hanne Schwarz schlugen nach hartem Kampf gegen die Bad Godesberger Konkurrenz als Sieger an !

Die weiteren Ergebnisse sind:

1. Plätze		
Ruth Henschel	AK 7	50 m Brust
Ruth Henschel	AK 7	50 m Schmetterling
Tilly Berger	AK 7	50 m Freistil
Hanne Schwarz	AK 10	400 m Freistil
Hanne Schwarz	AK 10	50 m Rücken
Isolde Feiland	AK 8	50 m Freistil
2. Plätze		
Isolde Feiland	AK 8	50 m Brust
Isolde Feiland	AK 8	50 m Rücken
Tilly Berger	AK 7	50 m Rücken
3. Plätze		
Hedi Schlitzer	AK 8	50 m Brust
Liesel Schmidt	AK 8	50 m Freistil
Bärbel Bruch	AK 5	50 m Brust

Die weitere Vorbereitung gilt nun den Deutschen Bestenkämpfen, die im September in Wetzlar stattfinden. Es ist nicht nur die sportliche Vorbereitung von Wichtigkeit, auch die Wettkampfpässe müssen „fit“ sein, das heißt, sie müssen ärztlichen Nachweis vorweisen, welcher nicht älter als ein Jahr sein darf.

Wünschenswert wäre, wenn jeder Aktive auch seinen Paß mitbringen würde !

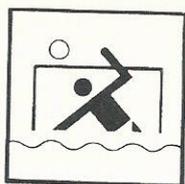
### Ergebnisse der Bezirks-Besten-kämpfe der Senioren

1. Plätze		
Wolfgang Ewald	AK 5	50 m Freistil
Wolfgang Ewald	AK 5	50 m Brust
Wolfgang Ewald	AK 5	50 m Schmetterling
Ruth Henschel	AK 7	50 m Schmetterling
Ruth Henschel	AK 7	50 m Brust
Hanne Schwarz	AK 9	50 m Rücken
Ulla Held	AK 6	50 m Rücken
Tilly Berger	AK 7	50 m Freistil
Bärbel Binder	AK 5	50 m Brust
2. Plätze		
Liesel Schmidt	AK 8	50 m Freistil
Ulla Held	AK 6	50 m Freistil
Bärbel Binder	AK 5	50 m Freistil
Hilde Lochmann	AK 5	50 m Brust
Tilly Berger	AK 7	50 m Rücken
3. Plätze		
Gerti Nobe	AK 5	50 m Freistil
Hanne Schwarz	AK 9	50 m Freistil
Familienstaffel Binder		



**AKTUELLE MODE**  
**W. HAU**  
BONN  
STERNSTRASSE 51  
WENZELGASSE 7

**TOPMODE**  
FÜR  
SIE + IHN



## Oberliga

### Wasserball

Mitte Juli war diesmal die ungewohnt lange Meisterschaftsrunde für die Herren-Wasserballmannschaft vorbei. Die lange Saison entstand durch eine Aufstockung der Verbandsliga von acht auf zehn Mannschaften. In Verbindung mit dem Abstieg von drei Mannschaften, bei nur einem Aufsteiger aus der Bezirksliga, sollte die Spielstärke der Liga gehoben werden.

Nachdem unsere Mannschaft seit dem Beginn der Saison fast durchgehend den zweiten Tabellenplatz halten konnte, war zu erwarten, daß die letzten Spiele schwer würden, zumal sich noch andere Mannschaften (Aachen, Rheinhausen) Hoffnung auf diesen Platz, der zur Teilnahme am Oberliga-Aufstiegsturnier berechtigt, machten. Zwei Spiele gegen den mit großer Härte spielenden Gegner aus Rheydt konnten wir nur durch Kampf bis zur letzten Minute gewinnen, mit jeweils 2 Toren Differenz (9 : 7, 12 : 10). Hier ist anzumerken, daß im zweiten Spiel, dem letzten der Saison, der Jugend-Torwart Michael Metternich sein Debut in der Herrenmannschaft gab.

In den beiden Spielen gegen Rheinhausen zeigte sich, daß diese Mannschaft im Freiwasser sehr viel stärker spielt, und daß unsere Mannschaft insgesamt noch zu unbeständig ist. Gerade in diesen Spielen traten Schwächen auf; sie gingen mit 12 : 6 und 8 : 5 verloren. Die folgenden Spiele gegen Aachen (11 : 6), Siegburg (9 : 7) und SC Düsseldorf (11 : 5) konnten dann wieder recht klar gewonnen werden. Zwei Siege zum Saisonschluß entstanden, aus sportlicher Sicht enttäuschend, dadurch, daß die Mannschaften aus Düren und von Jan Wellem Düsseldorf nicht antraten. Das Ergebnis der Meisterschaft in der Verbandsliga sieht so aus:

### Abschluß-Tabelle Verbandsliga Gruppe 3

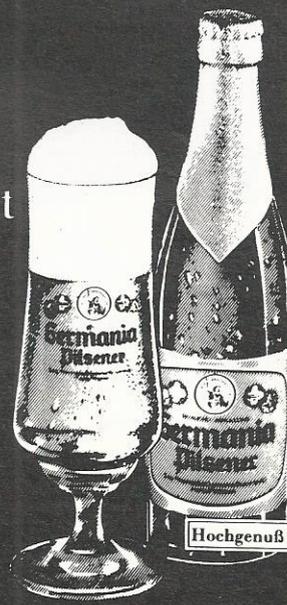
	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
+	1 SC Uerdingen	32	32			515:175	64: 0
	2 SSF Bonn	32	23	2	7	339:224	48:16
	3 SV Aachen 06	32	19	1	12	303:268	39:25
	4 SSV Rheydt	32	16	4	12	357:313	36:28
	5 SV Rheinhausen	32	16	3	13	275:225	35:29
	6 1. SC Düsseldorf	32	13	2	17	262:310	28:36
	7 SV Siegburg	32	12	1	19	260:301	25:39
-	8 Jan Wellem D.	32	3	1	28	154:350	7:57
-	9 TV Düren	32	1	2	29	196:495	4:60
-	10 SV Hürth	zurückgezogen					
+	=	Aufsteiger in die Oberliga					
-	=	Absteiger in die Bezirksliga					
Sp.	=	Spiele					

Damit steigt Aegier Uerdingen direkt in die Oberliga auf. Wir haben den zweiten Platz halten können und nehmen somit, angesichts des Abstandes zum Drittplazierten durchaus berechtigt, am Aufstiegsturnier Ende September teil.

Gemessen am Ziel – Klassenerhalt – nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr, ist das eine recht gute Leistung, mit der die Mannschaft und Trainer Klaus Nobe sehr zufrieden sein können. Die Mannschaft hat bewiesen, daß sie durchaus in der Lage ist, in dieser Klasse mitzuspielen und respektable Ergebnisse zu erzielen. Wenn sie jetzt noch den Aufstieg in die Oberliga schaffen sollte, so wäre das ein großer, nicht einkalkulierter sportlicher Erfolg. Von den teilnehmenden Zweiten der einzelnen Gruppen der Verbandsliga steigt nur eine Mannschaft auf; diese Chance werden die Wasserballer der SSF zu nutzen versuchen, wobei es bestimmt nicht leicht sein wird, das Turnier zu gewinnen.

Andreas Fieber

Echte  
Braukunst  
findet  
Freunde



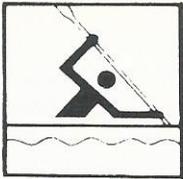
Hochgenuß mit Tradition



## Germania Pilsener

Germania Pilsener  
ein Premièrbier  
mit großem  
Geschmack

Sieg-Rhein. Germania-Brauerei Wissen/Hersel



## Kanusport

Nach und nach kehren wieder einmal die verschiedenen Gruppen unserer Kanuten von ihren vielseitigen Fahrten dieses Sommers zurück, und bis jetzt darf gesagt werden, daß alle die wilden oder weniger wilden Wasser wohlbehalten wieder verlassen konnten. Dabei standen naturgemäß die Flüsse in den Alpen im Vordergrund. Eine Gruppe unserer Kanuten hatte sich zur Befahrung von Möll, Drau, Isel, Lieser, Mur und Fella in Kärnten eingefunden, um anschließend auf jugoslawischen Flüssen Eindrücke zu sammeln. Dabei wurde ihr bewußt, daß wildes Wasser hier im Mittel- und Hochsommer nicht so reichlich fließen kann wie in den gletscherüberzogenen hochalpinen Regionen. Aber auch die Karst-Landschaften in stufenförmig abfallenden Flußstrecken in Slowenien und Bosnien auf den Flüssen Save, Krka, Savinja, Idrica, Korana, Dobra und Una vermittelten den Kanufahrern ihre landschaftlichen und wassertechnischen Reize, die durch einen Besuch der jugoslawischen Adria-Küste abgerundet wurden.

Nordamerika war in diesem Jahr für jeweils zwei unserer Kanuten ein besonderer Anziehungspunkt. Einmal waren es Flüsse im Bereich des „Kanadischen Schildes“ in Alberta, Kanada, die mit ihrer unverfälschten Natur jeden Kanuten zu begeistern vermögen, und zum anderen der Wunschtraum jedes Wildwasserkanuten, die Befahrung des Grand Canyon des Colorado in den USA. Schmalfilm-Eindrücke werden allen Interessierten die landschaftlichen und sportlichen Reize dieser Region nahebringen . . .

Neben Fahrten auf den noch ausreichenden Wasserstand führenden Flüssen des heimatlichen Bereichs stehen nunmehr die Vorbereitungen auf die regionalen Kanu-Meisterschaften in der Abfahrt am 26. September 1982 auf dem Programm. Training hierfür jeweils mittwochs und sonntags während der Fahrten.

An dieser Stelle soll auch schon ein Hinweis auf die Mitgliederversammlung der Kanuten Ende Oktober/ Anfang November gegeben werden. Interessenten für Boote, Paddel und sonstige Ausrüstungsgegenstände sollten sich im Hinblick auf eine kostensparende und qualitätsbezogene Gemeinschaftsbestellung hierauf schon rechtzeitig vorbereiten.

Ferner sei auf die mehrtägige Seniorenfahrt zu Beginn der zweiten Novemberhälfte hingewiesen, die in den Bereich des Steinhuder Meeres führen soll.

Hubert Schrick

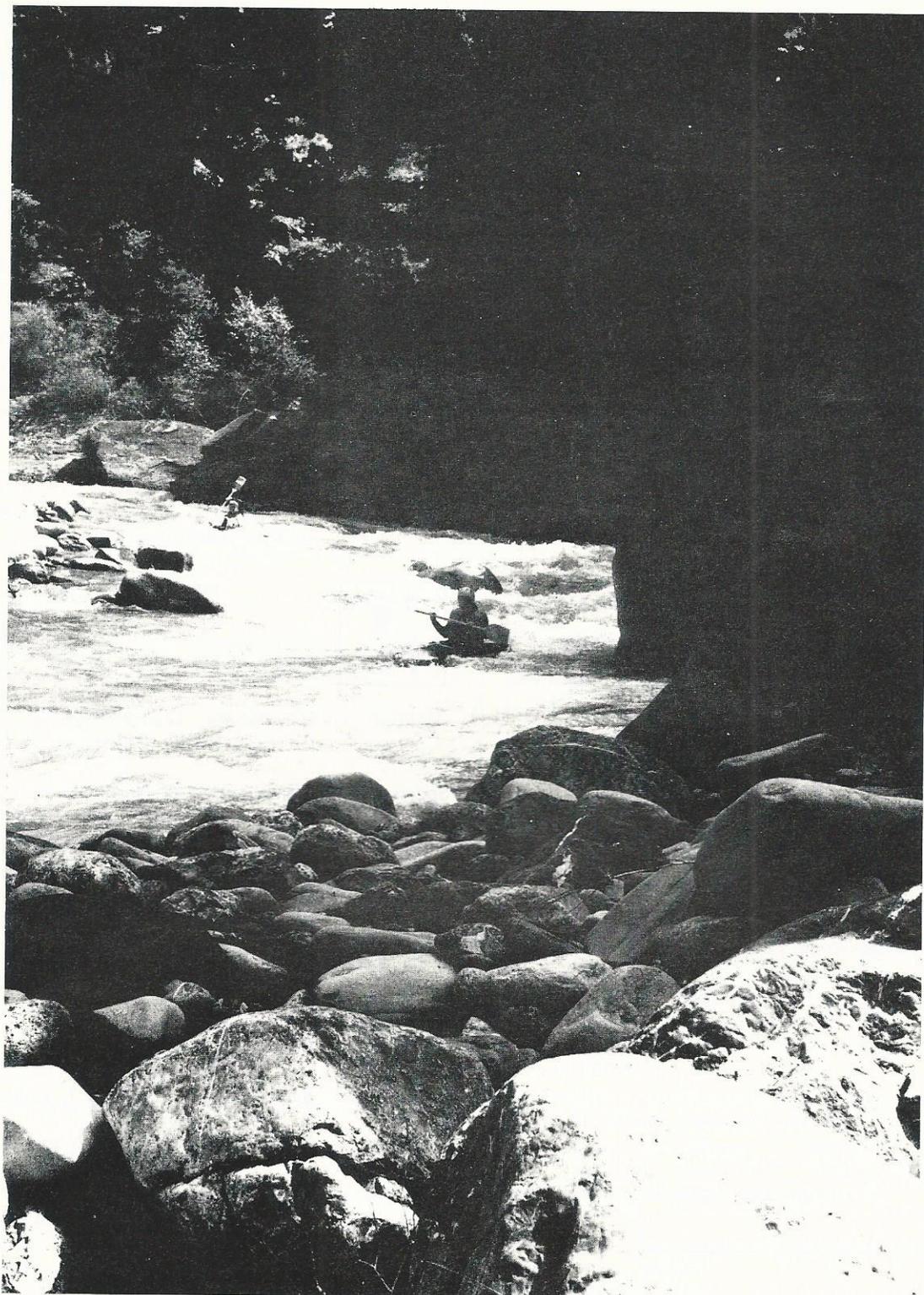
# »» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 11, 5000 Köln 41 (Lindenthal)  
Telefon (0221) 44 54 20

## Sport-Shop und Versand für Schwimmer und Läufer



  
**Champ VERTRIEB**



Interessantes, sportliches Wildwasser war auch in diesem Jahr wieder Bestandteil der Sommerfahrten und Aktivitäten unserer Kanuten, wie hier zum Beispiel bei hohem Wasserstand in einer der oberen Schluchten des Schweizer Inn.

# Das Sportangebot des Klubs



## SCHWIMMEN

Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit  
Wassertiefe 1,80 m / 3,50 m  
Taucherglocke 8,50 m  
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 8,00 m breit  
Wassertiefe 0,40 m / 1,10 m  
Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Sportbecken:	montags bis freitags	7.00 – 8.00
	auf den Bahnen	9.00 – 11.00
	1 – 3	12.00 – 21.30
	samstags	8.00 – 12.00
	sonntags	8.00 – 12.00
	feiertags	8.00 – 12.00

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:  
Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,  
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:  
Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester.

## KLEINKINDERSCHWIMMEN

im Lehrschwimmbecken des Frankenbades

Trainingszeiten:	für Fortgeschrittene	14.00 Uhr
	für Anfänger	15.00 Uhr
		15.45 Uhr
		16.30 Uhr

Anmeldung: Metta Schönagel, Telefon 48 51 93  
oder  
im Frankenbad montags und  
donnerstags (Lehrschwimmbecken)



## WASSERBALL

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250

Auskunft: Klaus Nobe, Telefon 64 44 33  
Manfred Schreiner, Telefon 0 22 41/31 23 30



## SPORTTAUCHEN

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250  
Tauchcaisson, 7 m tief

Auskunft: Gerd Groddeck, Telefon 65 91 42  
Gottfried Sahr, Telefon 0 26 41 / 49 04



## BADMINTON

Sportstätte: Hans-Riegel-Halle, Hermann Milde Straße 1  
5300 Bonn 1, Telefon 23 47 71

Geschäftsst.: Rolf Walbrück, Bonner Talweg 298  
5300 Bonn 1, Telefon 23 33 17

Training für samstags 15.00 – 17.00  
Mitglieder:

Sprech- montags 18.30 – 19.30  
stunden freitags 20.00 – 20.30  
im Büro Hans-Riegel-Halle



## TANZEN

Auskunft: Hans Schäfer, Telefon 34 25 14  
Dr. Falko Ritter, Telefon 0 22 26 / 53 84

Sportstätten: montags ab 18.00 Uhr  
Gottfried-Kinkel-Realschule, 5300 Bonn 1  
August Bier Straße 2  
dienstags ab 19.00 Uhr  
SSF – Bootshaus, 5300 Bonn 3  
Rheinaustraße 269



## KANUFAHREN

Sportstätte: Schwimmhalle, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250

Bootshaus: Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel)

Auskunft: Otto Gütgemann, Telefon 21 37 52  
Hubert Schrick, Telefon 77 34 24



## MODERNER FÜNFKAMPF

Sportstätte: Sportpark Nord, 53 Bonn 1, Kölnstraße 250  
Poststadion, 53 Bonn 1, Lievelingsweg

Auskunft: Wolfgang Schmidt, Telefon 46 43 54  
Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93



## GYMNASTIK

### Frauengymnastik

Sportstätte: Gottfried Kinkel Realschule, August Bier Straße 2, 5300 Bonn 1

Auskunft: Marlene Eckstein, Telefon 47 13 98

### Männergymnastik

Sportstätte: Gottfried Kinkel Realschule, August Bier Straße 2, 5300 Bonn 1

Auskunft: Hartwig Maassen, Telefon 65 19 55

### Kindergymnastik

Sportstätte: Turnhalle Reuterschule, Reniorstraße 1 a 5300 Bonn 1

Auskunft: Wolfgang Beudels, Telefon 21 45 64



## SKI

Sportstätte: Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten, Kölnstraße 235, 5300 Bonn 1

Ski-Gymnastik: mittwochs 19.00 – 21.00

Auskunft: Günter Müller, Telefon 28 28 81

Jugend-Gymnastik: mittwochs 18.00 – 19.00

Auskunft: Andreas Roßrucker, Telefon 0 22 44/48 68



## VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Fritz Hacke, Telefon 0 22 41 / 85 34 68

stellvertr. Abteilungsleiter: Rolf Henneberger, Telefon 23 65 78

Auskunft:

Jugend männlich + weiblich) Andreas Gielnik, Telefon 21 48 34

Damen Karl-Heinz Brandt, Telefon 65 92 07

Herren Fritz Hacke, Telefon 0 22 41 / 85 34 68

Hobby-Volleyball (Mixed-Gruppen) Hartwig Maassen, Telefon 65 19 55



## KARATE

Sportstätte: Kardinal-Frings-Gymnasium, 5300 Bonn 3 Elsa-Brandström-Straße 71

Trainingszeit: dienstags 18.00 – 22.00  
donnerstags 20.00 – 22.00

Sportstätte: Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Straße 9 5300 Bonn 1

Trainingszeit: mittwochs 17.00 – 22.00

Auskunft: Andreas Kurth, Telefon 0 22 23 / 2 72 81



## BUDO

Judo / Ju – Jutsu

Sportstätte: Theodor-Litt-Hauptschule, 5300 Bonn 1, Edward-Otto-Straße 9

Trainingszeit: montags – freitags 17.00 – 22.00

Auskunft: Franz Eckstein, Telefon 47 13 98



## BREITENSPORT

Sportstätte: Sportplatz Schulzentrum Tannenbusch, Hirschberger Straße, Bonn-Tannenbusch

Trainingszeiten: in den Monaten Mai bis September  
dienstags 18.00 – 20.00  
freitags 18.00 – 20.00

Auskunft: Siegfried Hahlbohm, Telefon 21 64 82

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens:

Schwimmen: sonntags 9.00 – 10.30

Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord

Meldung bei: Peter Haupt

Schwimmkurse für Erwachsene

Sportstätte: Schwimmhalle im Sportpark Nord (Lehrbecken)

Trainingszeit: donnerstags 18.00 – 19.00  
freitags 19.00 – 20.00

Auskunft: SSF – Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

## FREIZEIT- UND SENIORENSPORT

Sportstätte: Schwimmhalle, 5300 Bonn, Kölnstraße 250

Auskunft: Heinz Albertus, Telefon 63 30 14

Es widmen sich zunehmend Menschen dem Sport, die kein „gewachsenes“ Sportinteresse besitzen und keine umfassende Bindung an den Sport aufweisen (wie sie sich etwa im Zuschauen bei Sportereignissen, im Lesen des Sportteils der Zeitung usw. ausdrückt), sondern lediglich — jedenfalls zunächst — an ihrer eigenen Sportausübung interessiert sind. Hier bleibt noch abzuwarten, inwieweit es sich um stabile Verhaltensänderungen handelt und in welchem Maße nur modische Trends eine Rolle spielen, und modischer Wandel zu neuen Veränderungen führt.

In jedem Fall sollte man das Problem der Stabilisierung des Sportinteresses vieler Menschen nicht gering einschätzen. Die Wachstumsraten der Vergangenheit garantieren den Sport noch nicht als „Selbstrenner“ der Zukunft.

Ein ähnliches Phänomen der Unsicherheit gilt es zu berücksichtigen, wenn von einem weiteren starken Wachstum der sozial attraktiven, prestigehaltigen Sportarten (wie Tennis, Reiten, Segeln, Golf) die Rede ist. Gemeint ist damit nicht eine Exklusivität dieser Sportarten, vielmehr ihre Eigenschaft, soziales Ansehen zu vermitteln. Freizeit und Sport sind für viele Menschen auch ein Feld der Statussuche und Imagebildung (für Erwachsene allerdings von wesentlich größerer Bedeutung als für Jugendliche). Man versucht über die Betätigung in der Freizeit eine gewisse gesellschaftliche Stellung zu erreichen bzw. einen solchen sozialen Status zu zeigen. Die Attraktivität bestimmter Sportarten erklärt sich daher unter anderem aus derartigen sozialen Aspekten.

Nun kann das Streben nach sozialer Differenzierung, nach einem Sich-Unterscheiden-Wollen von anderen in den gehobenen Schichten zur Folge haben, daß sie solcherlei Sportarten wieder aufgeben und sich neuen zuwenden, da die nachrückenden Schichten die Qualität dieser Sportarten, Status zu vermitteln, aufheben. Wie verhältnismäßig schnell sich hier Veränderungen einstellen, läßt sich einem Beispiel aus den USA entnehmen. Der Informationsdienst „sport intern“ berichtete von einem dramatischen Stopp des Tennis-Booms in den Vereinigten Staaten. Seit dem Höhepunkt des Wachstums in der Mitte der 70-er Jahre ist die Zahl der regelmäßig aktiven Spieler deutlich zurückgegangen und der Umsatz im Tennisgeschäft um erstaunliche 20 % gesunken. Es wird nun im Auftrag des Internationalen Tennis-Verbandes erforscht, welche Ursachen für den Wandel vorliegen und welche Alternativen von vielen Menschen inzwischen wahrgenommen werden. Zeichnet sich bei uns die Alternative, um elitäres Verhalten zu zeigen, auch bereits ab?

Glaubt man dem Bericht des „Manager-Magazins“ vom Beginn des Jahres 1980, üben unsere sozialen Eliten — hier die Wirtschaftsführer — ihre Leitbildfunktion inzwischen zunehmend in Risikosportarten (Wildwasserfahren, Drachenfliegen, Fallschirmspringen usw.) aus.

Die Entwicklung des Freizeitsports mit seiner geringeren Regelgebundenheit, seiner Betonung der Erlebnisvielfalt und des Spielelementes ist sicherlich auch ein Ausruck des gesellschaftlichen Trends, sich den Vorschriftenkatalogen und Normsetzungen einer verwalteten Welt zu ent-

ziehen. Ebenso läßt sich die Besinnung auf die Grundbewegungsarten und damit auf die einfachsten Formen des Sports sowie die wachsende Einbeziehung der Natur in die Sportaktivität als Versuch, die Begleiterscheinungen der Rationalität unserer Industriegesellschaften zu mildern, interpretieren.

Der Spitzensport scheint in der Tat mehr von der Zweckrationalität der vielschichtigen Industriegesellschaften beeinflusst zu sein. Seine Technisierung (in den Sportgeräten wie in den Apparaturen für den Wettkampf oder das Training), seine strenge Regelgebundenheit, seine Orientierung am Ergebnis, seine Nutzung zu Repräsentationszwecken (zum Beispiel durch den Staat), die Erscheinungen der Kommerzialisierung und des Profittums sind Ausfluß dieser Rationalität. Es erscheint jedoch verfehlt, diesem sogenannten „Technosport“ als Alternative den sogenannten „Ökosport“ gegenüberstellen und den einen vollständig durch den anderen ersetzen zu wollen, wie es ja zum Beispiel von Vertretern der amerikanischen Gegenkultur (mit ihrem Never Never Game) unternommen wird. Rationalität bildet ein Kennzeichen komplexer Industriegesellschaften. Sie hat erst unsere Gesellschaft ermöglicht, mit all ihren von uns so geschätzten Chancen und Annehmlichkeiten. Allerdings schließt Rationalität bei extremer Entwicklung eine Tendenz in sich, individuelle Freiheit und persönliche Autorität zu erdrücken. So wie in der Gesellschaft Auswüchse dieser Rationalität verhindert werden müssen — und die Bemühungen um den Datenschutz zum Beispiel zeugen von derartigen Bestrebungen — so gilt es auch im Spitzensport, extreme Formen der Maximierungsrationalität zu beschneiden (zum Beispiel Doping, gewisse Tendenzen in der Sportgeräteentwicklung), wozu ja ebenfalls Anstrengungen bestehen. Es kann also nicht darum gehen, Rationalität als Wurzel allen Übels zu brandmarken und abzuschaffen, sondern es sind deren negative Auswirkungen zu verhindern und die Vorteile der Spontaneität und Unreglementiertheit zu nutzen.

Der Sport des nächsten Jahrzehnts wird wie die Gesellschaft von beiden eingangs genannten Strömungen bestimmt, und zwar nicht nur im Sinne eines Nebeneinanders zweier verschiedener Richtungen, sondern einer gegenseitigen Beeinflussung, was nicht heißt, daß diese sich konfliktfrei vollziehen muß. Ziel- und Wertdiskussionen dürften denn auch in Zukunft weitergehen. Die „Spiel-mit“ Bewegung beispielsweise stellt sich als ein Versuch dar, die beiden beschriebenen Grundströmungen miteinander zu verbinden.

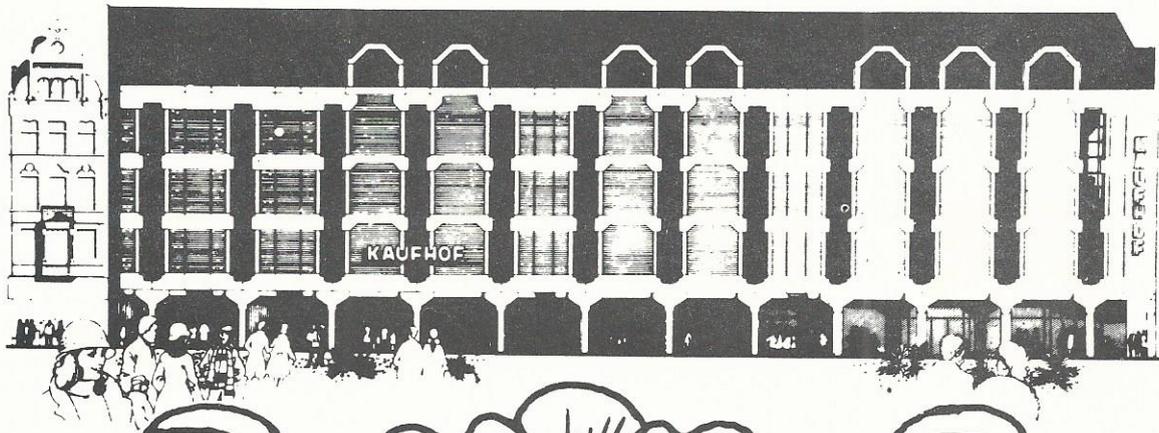
Spitzensport, Breitensport und Freizeitsport, Sport, der sich mehr am Ergebnis orientiert und Sport, der sich mehr auf den individuellen Ablauf der Aktivität richtet, organisierter und unorganisierter Sport bieten sich somit dem Betrachter als Spiegelbild der Gesellschaft, werden demgemäß im nächsten Jahrzehnt das Gesamtfeld des Sports prägen und gesellschaftlich weiter an Bedeutung gewinnen.

Fortsetzung folgt.

(Entnommen: Olympische Jugend — OJ, Heft 2 / 81, Seite 4 bis 7 / 26. Jahrgang).

# Der KAUFHOF

und das schönere Bonn.



In unserer großen  
Sport- und Freizeit Etage  
im 4. Obergeschoß

Sportbekleidung  
führender Firmen  
Adidas-Arena-Lacoste  
Dunlop usw.

Freu Dich auf  
**KAUFHOF**

Der Kaufhof bietet  
tausendfach alles unter  
einem Dach

Schwimm- + Sportfreunde Bonn 05 e.V.  
Kölnstraße 313 a 5300 Bonn 1

Z 4062 F

## SuperFlyback®: Rekordperspektiven.

SuperFlyback®,  
die neue revolutionäre  
Konzeption.

Seine völlig neu-  
artige Schnitt-Technik  
ohne vertikale Nähte  
sichert optimalen Sitz  
und Tragekomfort.

Sein neuer,  
extrem hoher Bein-  
schnitt bis zu den Hüften  
gibt den Beinen jede  
gewünschte Bewegungs-  
freiheit.

Der SuperFlyback®  
ist bereits mit den besten

Schwimmerinnen der  
Welt auf Rekordjagd.

Die Ergebnisse  
werden nicht lange auf  
sich warten lassen.



**Arena - Technik und Ästhetik.**

